

## c) Blechstärkenberechnung (Abb. 43/44).

Bezeichnungsweisen in den nachstehenden Formeln:

- a und b = Rechteckseiten bzgl. der Bolzen- bzw. Ankerteilung in mm,  
 $d_1$  und  $d_2$  = Entfernung der Bolzen- bzw. Ankerteilung in mm,  
 s = Blechstärke in mm,  
 p = Kesselüberdruck in kg/qcm,  
 c = 0,017 bei Wänden, in welche die Bolzen oder Anker eingeschraubt und vernietet sind, und die von den Gasen und vom Wasser berührt werden,

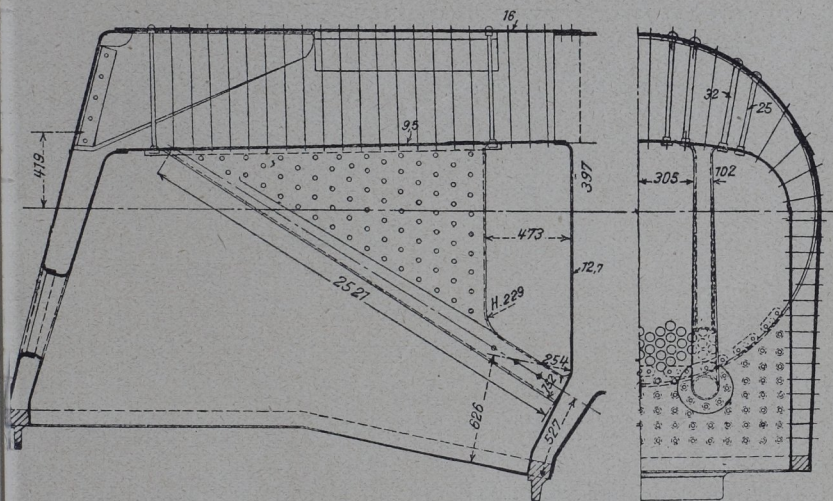


Abb. 42. Feuerbüchse mit Wasserkammern.

- $c = 0,015$ , wenn solche Wände nicht von den Gasen berührt werden,  
 $c = 0,0155$  bei Wänden, in welche die Bolzen oder Anker eingeschraubt und außen mit Muttern oder gedrehten Köpfen versehen sind, und die von den Gasen und vom Wasser berührt werden,  
 $k_z$  = Zugfestigkeit des Baustoffes in kg/qmm,  
 für Schweisseisen: 33 kg/qmm,  
 für Flußeisen: 36 bis 44 kg/qmm,  
 für Kupfer: 22 kg/qmm bis zu 120 °C; bei höheren Temperaturen nimmt die Zugfestigkeit um je 100 kg/qcm für jede 20 °C ab,  
 $d_i$  und  $d_a$  = innerer und äußerer Rohrdurchmesser des Siederohres an der Einwalzstelle in mm,  
 D = innerer Durchmesser der Feuerkiste in mm,  
 w = Weite der Feuerbüchse in mm,